



Stiftung Grabenhof

Wohnen&Tagesstruktur

Der Name Tüfelsburg

Der Name der Anlage ist nicht zufällig gewählt, noch sollte damit eine vielleicht etwas zwielichtige Konnotation in Verbindung gebracht werden. Nicht weit von unserer Anlage entfernt, lassen sich Ruinen aus vergangener Zeit finden, so dass es nicht schwer ist nachzuvollziehen, weshalb Walter Mollet sich für diesen speziellen Namen für seine Anlage entschieden hat. Die Teufelsburg im Rütwald ist ein weiteres Relikt vergangener Zeit. Sie wurde im 10./11. Jahrhundert als Erdburg gebaut und als Fluchtburg benutzt. Von diesen Fluchtburgen gibt es entlang der Aare eine ganze Reihe. Die Herkunft ihres Namens liegt im Dunkeln. Er kommt eventuell vom Namen Diebold oder Tiebold; Tieboldsburg wurde dann im Volksmund zur Teufelsburg. Die Teufelsburg besteht aus einem 15 Meter hohen Burghügel mit der Form eines Kegelstumpfes, der kreisrunde Platz auf dem Burghügel hat einen Durchmesser von 13 Metern und ist von bis zu sieben 3 bis 5 Meter hohen Wällen umgeben.